Auf Helen Kaspar folgt Liana Ruckstuhl

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Region St.Gallen : das St. Galler Jahrbuch**

Band (Jahr): **- (1996)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auf Helen Kaspar folgt Liana Ruckstuhl

Liana Ruckstuhl, neue Stadträtin.

Am 25. Juni bestätigten die St.Gallerinnen und St.Galler die stadträtliche Zauberformel auf eindrückliche Weise. 62,7 Prozent oder 10'609 Stimmen konnte die Kantonsschullehrerin und Leiterin der Kellerbühne auf sich vereinen. Damit überflügelte die Freisinnige ihre Mitkonkurrentin aus dem links-grünen Lager, die grüne Nationalrätin Pia Hollenstein (5965 Stimmen), deutlich. Mit Liana Ruckstuhl nimmt eine politische Quereinsteigerin in der Stadtregierung Platz.

Nach der Rücktrittserklärung der ersten Stadträtin St.Gallens, Helen Kaspar, nahm alles seinen gewohnten Gang. Die Freisinnigen hoben die bekannte, politisch aber noch unerfahrene Kellerbühneleiterin Liana Ruckstuhl (Jahrgang 1944) auf den Schild. Den Grünen ist es zu verdanken, dass den Bürgerinnen und Bürgern gleichwohl eine echte Wahl geboten wurde. Mit der Berufsschullehrerin und Nationalrätin Pia Hollenstein (Jahrgang 1950) schickten sie eine politisch versierte, valable Kandidatin ins Rennen. Dass sich gleich zwei Lehrerinnen um das Amt des Schulvorstands bemühten, fand aber nicht überall Beifall.

Anspruch der Grünen

Das links-grüne Spektrum wies im Wahlkampf verschiedentlich darauf hin, dass sein Anspruch auf einen zweiten Sitz im fünfköpfigen Stadtrat angesichts der 41,2 Prozent der Sitze im Gemeinderat berechtigt sei. Die CVP wie auch die FDP seien in der Exekutive klar übervertreten. Angesichts ihrer Stärke im Parlament (jeweils 14 von insgesamt 63 Sitzen) stünde ihnen proportional nur je ein Stadtratssitz zu. Demgegenüber wären LdU, EVP, Grüne und PFG mit insgesamt 15 Gemeinderatssitzen in der Regierung nicht vertreten.
Doch allen Zahlenspielen zum Trotz gelang Liana Ruckstuhl und damit der FDP eine glanzvolle Wahl. Die 1990 zur "Födlebürgerin" gekürte Stadträtin wird ihre magistralen Fähigkeiten schon bald unter Beweis stellen können, dann nämlich, wenn es darum geht, die neue Organisation des Schulwesens zu etablieren.

Brillen Kühnis - Immer in Ihrer Nähe!

Brillen • Kontaktlinsen • Hörgeräte

GESCHÄFTSHAUS ALTSTÄTTEN

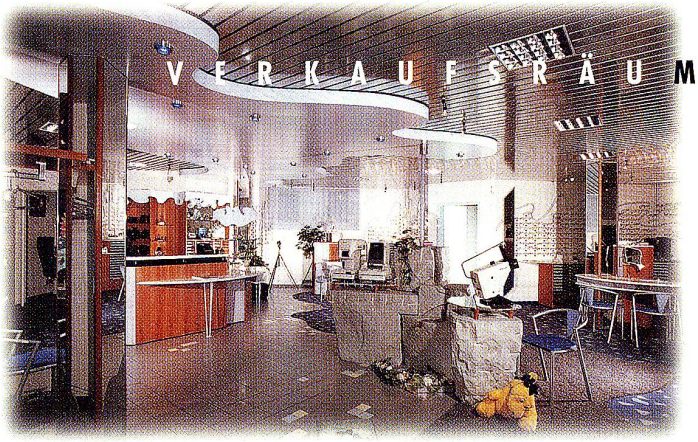
Gerbergasse 1, neben Migros
Tel. 071 / 75 30 55
ab 1.4.96 755 30 55

in Widnau, Rhydorf-Center
Tel. 071 / 72 16 72
ab 1.4.96 722 16 72

in Mels-Sargans, Pizol Park
Tel. 081 / 723 42 33

KÜHNIS BRILLEN

VERKAUFSRÄUME GOSSAU



St.Gallerstr. 108, vis-à-vis Migros
Tel. 071 / 85 63 60
ab 1.4.96 385 63 60

VERKAUFSRÄUME ST. GALLEN

Waisenhausstr. 14
Tel. 071 / 22 44 31
ab 1.4.96 222 44 31

SCHMID Grafik, Rebstein